

IN KÜRZE

Superheld für den Hausgebrauch

STADTHAGEN. Der Gentlemankabarettist und Buchautor Carsten Höfer ist am Sonnabend, 14. April, in der Alten Polizei zu Gast. In seinem Programm „Ehe-Män“ wird er laut Ankündigung zum „Superhelden für den Hausgebrauch“. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 16, ermäßigt zwölf Euro.

COPD-Selbsthilfe trifft sich

STADTHAGEN. Die „COPD-Selbsthilfegruppe Schaumburg-Stadthagen“ trifft sich heute, 12. April, um 15 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss der Wohnanlage Josua-Stegmann an der Seilerstraße 30. Diskutiert wird unter anderem über die Ernährung. Mehr Informationen gibt es bei Helmut Oltrogge unter (0 57 21) 36 94.

Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht

STADTHAGEN. Die Verwaltungswirtin Damaris Sperling hält am Donnerstag, 19. April, auf Einladung des Landfrauenvereins einen Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht. Los geht es um 19 Uhr in der Alten Polizei. Gerade jüngere Leute sind den Veranstaltern zufolge bei diesem sensiblen Thema angesprochen. Informationen und Anmeldung unter (0 57 21) 8 97 71 95.



17. Mai 2018
Wir haben sie alle!
19:30 Uhr, Hannover, Capitol
Unheilig & The dark Tenor auf Zeitreise
Jetzt Karten bestellen!
In den SN-Ticketshops und SN-Geschäftsstellen
Telefonisch unter 057 21/809 226
Online unter www.sn-online.de/tickets
Schaumburger TICKETS

Flomarkt in der Awo-Kita

STADTHAGEN. In der Awo-Kita am Fasanenweg findet am Sonnabend, 14. April, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein Flohmarkt rund ums Kind statt. Verkauft werden Frühlings- und Sommerkleidung, Spielzeug sowie Kinderausstattung. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Es sind noch Plätze zum Verkaufen frei. Interessenten können sich unter awo-kinderflohmarkt@web.de melden.

Abriss der früheren Rauth-Immobilie beginnt

Karl Tadge Wohnbau will an der Gartenstraße drei Häuser errichten / Baubeginn für Ende des Jahres geplant

STADTHAGEN. Auf dem seit vielen Jahren ungenutzten Gelände des ehemaligen Autohauses Rauth an der Gartenstraße tut sich etwas: Ein Abrissunternehmen hat damit begonnen, die Gebäude zu beseitigen. Derzeit werden die Häuser entrümpelt, ein bereits auf dem Grundstück platzierter Bagger wartet auf seinen Einsatz.

Das alles geschieht im Auftrag der Nienstädter Karl Tadge Wohnbau GmbH, der das Areal samt Gebäuden gehört. Wie Geschäftsführer Gerhard Tadge auf Anfrage mitteilt, wird der Abriss binnen drei Monaten in mehreren Einzelschritten vorgenommen. „Wir können uns Zeit lassen, denn uns drängt nichts“, fügt er hinzu.

Wie berichtet will das Nienstädter Unternehmen auf dem 4500 Quadratmeter großen Gelände Wohnbebauung errichten. Einzelheiten dazu wie etwa die Zahl und Größe der Wohnungen will Tadge noch nicht nennen. Nur dass es sich um drei Gebäude handeln wird, verrät er bereits. Wenn die Pläne fertig sind und der Bauantrag gestellt ist – nach heutigem Stand könnte das laut Tadge in drei Monaten der



Die Abrissarbeiten an der Gartenstraße haben begonnen.

FOTO: RG

Fall sein – will er das Projekt im Detail vorstellen. Mit einem Baubeginn rechnet der Ge-

schäftsführer für Ende 2018. Die Firma Tadge hatte die Immobilie vor acht Jahren er-

worben. Zunächst hatten die Verantwortlichen der Firma keinen ausreichenden Bedarf

an Wohnungen in Stadthagen gesehen. Das habe sich nun geändert, so Tadge. ssr

Fertig ausgebaut oder nicht?

In Wendthagen haben Anwohner maroder Straßen die Sorge, Erschließungsbeiträge zahlen zu müssen

VON STEFAN ROTHE

WENDTHAGEN. Werden Anwohner von alten und maroden Straßen in Wendthagen bei einem eventuellen Ausbau zu Erschließungsbeiträgen zur Kasse gebeten oder nicht? Diese Frage treibt viele Bürger im Ortsteil um. „Viele Anwohner haben immense Ängste, dass sie finanziell in starkem Maße beteiligt werden, und deswegen beschäftigt uns das Thema sehr“, stellte SPD-Fraktionschef Siegfried Voigt bei der jüngsten Ortsratssitzung fest.

Wie berichtet ist für die Frage, ob Erschließungsbeiträge anfallen, entscheidend, ob die

Straße bereits endausgebaut ist oder nicht. Ist sie noch nicht fertig, würden bei einem Ausbau Erschließungsbeiträge anfallen, die im Zweifel recht erheblich sein können. Die Stadtverwaltung ist sich aber mit Blick auf viele alte Straßen in Wendthagen nicht sicher, ob diese endausgebaut sind oder nicht.

Um das herauszufinden, hat die Verwaltung mit Untersuchungen begonnen, über deren Zwischenstand Bauamts-Mitarbeiter Uwe Matulinski im Ortsrat berichtete. „Bei den älteren Straßen machen bei der Frage, ob sie bereits früher endausgebaut waren und damit heute erschließungsbei-

tragsfrei sind, hauptsächlich ein fehlender oder zu geringer Unterbau der Straße, fehlende Seitenanlagen, geringe Oberflächenbefestigung und eine unzureichende Straßentwässerung Probleme“, erläuterte Matulinski.

„In einem ersten Schritt wurde deshalb der Aufbau der betroffenen Straßen mittels Kernbohrungen ermittelt“, fuhr der Experte fort. Dabei habe sich herausgestellt, dass die Bitumenschicht in aller Regel zwischen sieben und zehn Zentimeter dick ist. Der Unterbau ist demnach überwiegend zwischen 30 und 40 Zentimeter dick, in einigen Fällen nur 20 Zentimeter. Es sei nicht

auszuschließen, dass der Unterbau noch dicker ist, denn der Bohrkern sei nur 40 Zentimeter lang gewesen, ging Matulinski ins Detail.

Einer Bewertung dieser Daten, ob die die Straßen denn nun als endausgebaut gelten können oder nicht, enthielt sich der Bauamts-Mitarbeiter strikt: „Dazu werde ich hier heute überhaupt nichts sagen.“ Die baurechtlichen Zusammenhänge seien so kompliziert, dass die Verwaltung zur Bewertung einen Fachanwalt heranziehen werde, kündigte Matulinski an.

Denn nicht nur die Dicke des Aufbaus sei ein Kriterium, so Matulinski, sondern auch

Aspekte der Seitenanlagen, der Beleuchtung und der Entwässerung sowie die Frage, zu welchem Zeitpunkt die Straße zur Nutzung bestimmt war. Nicht zuletzt spielt eine Rolle, welche Erschließungs-Satzung beim Bau der Straße Geltung hatte.

Jörg Ostermeier (CDU) kommentierte die Daten so: „Was da herausgekommen ist, ist doch ganz erfreulich.“ Die Dicken der Aufbauten könnten als Anzeichen dafür gelten, dass die Straßen endausgebaut sind und daher keine Erschließungsbeiträge anfallen. Der Ortsrat mahnte die Verwaltung, sich mit der Bewertung der Daten zu beeilen.

Boule: Jetzt anmelden

STADTHAGEN. Auch in diesem Jahr findet wieder eine Stadtmeisterschaft im Boule statt. Anmeldungen sind bis zum Sonnabend, 14. April, im Ratskeller Stadthagen gegen eine Gebühr von 20 Euro pro Team

möglich. Jedes Team kann aus maximal sechs Spielern bestehen, wovon mindestens eine Person in Stadthagen wohnen oder arbeiten muss. Fragen beantwortet Frank Teubener unter teubener.frank@gmx.de.

Unter Aufsicht von Mathias Bothmann wirft Nadine Röhrs den „Carla“ einen Würfel zu. FOTO: RG



Verständigung ist auf vielen Wegen möglich

STADTHAGEN. Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen ist so vielfältig wie die Menschen selbst. Deshalb haben angehende Heilerziehungspfleger diese Woche in einem speziellen Workshop gelernt, Tiere für die Arbeit mit behinderten Menschen zu nutzen. Mathias Bothmann, Heilpädagogische Fachkraft für tiergestützte Intervention, war zu Gast in der Fachschule

für Heilerziehungspflege der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weserbergland. Mitgebracht hatte er – als Teil einer Europäischen Projektwoche – sein Weiterbildungsangebot mit dem Motto „Weg der Verständigung“. „Seit zehn Jahren bieten wir unseren Schülern diese Form des Austausches mit deutschsprachigen Schulen in Europa an“, erklärte Schulleiter Rolf

Sielemann das Konzept. Zwei Schüler aus Österreich habe man diese Woche zu Gast. Leider habe nur eine eigene Schülerin den Austausch mit einer Hamburger Schule genutzt. Grund dafür seien wohl die Kosten von 500 Euro, die die Schüler selbst tragen müssen. Insgesamt 50 Schüler haben an dem Workshop teilgenommen, in dem es auch um Gebärdensprache ging. rg

MITTAGSTISCH		
<p>Matjesfilet mit grünen Bohnen und Bratkartoffeln. Dessert, p. P. 5,20 €</p> <p>Hähnchenkeule mit Paprikahackfleisch und Reisbeilage. Dessert, p. P. 5,20 €</p> <p>Pari proJob GmbH – Bistro al Pari Am Helweg 10 Stadthagen Tel. 0 57 21 / 89 33 37 30</p>	<p>Graupensuppe p. P. 2,50 €</p> <p>Fleischerei Hardekopf Bahnhofstraße 11 Lindhorst Tel. 0 57 25 / 7 01 03 01</p>	<p>Schweinegeschnetzeltes nach „Delfter Art“ mit Butterreis p. P. 4,90 €</p> <p>EDEKA Kappe Lange Straße 20 Hagenburg Tel. 0 50 33 / 97 12 77</p>
<p>Bauernsteak vom Schwein mit Zwiebelringen und Kartoffelpüree p. P. 4,50 €</p> <p>Fleischerei Hardekopf Brunnenstraße 19 Niedernwöhren Tel. 0 57 21 / 29 09</p>	<p>Dienstag – Samstag Besuchen Sie uns und kosten Sie unsere asiatischen Gerichte ab 7,90 € inkl. einer pikanten Gemüsesuppe</p> <p>Zur Amtspforte Oberrstraße 31 Stadthagen Tel. 0 57 21 / 98 40</p>	<p>Wir wünschen allen Gästen des Mittagstisches einen guten Appetit!</p> <p>Ihre Schaumburger Nachrichten Vornhäger Str. 44 Stadthagen</p>
<p>Ihre Ansprechpartnerin bei den Schaumburger Nachrichten: Kristina Hoffmann Tel. 0 57 21 / 80 92 12 sn-hoffmann@madsack.de www.sn-online.de</p>		